

 <p>Osterei-Museum Erpfingen / Anna Barkefeld [CC BY]</p>	<p>Objekt: Russisches Porzellanosterei</p> <p>Museum: Osterei-Museum Erpfingen Steigstraße 8 72820 Sonnenbühl-Erpfingen 07128-774 info@sonnenbuehl.de</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	---

Beschreibung

Ähnlich wie in der katholischen Kirche, ist es auch in der russisch-orthodoxen Kirche Brauch, zu Ostern Eier zu verschenken. Anfangs waren dies einfache Hühnereier, später immer kunstvollere bemalte und verzierte Stücke aus unterschiedlichsten Materialien. Die russischen Luxusgütermanufakturen - allen voran die Werkstatt von Carl Peter Fabergé in St. Petersburg - spezialisierten sich auf die Herstellung besonders edler und kunstvoller Schmuckeier.

Die Vorderseite dieses russischen Porzellanostereis aus der berühmten Kaiserlichen Porzellanmanufaktur in St. Petersburg ist mit der Auferstehung Christi bemalt. Die Szene zeigt den aufsteigenden Jesus Christus in Siegerpose, hinter ihm ein Engel, der die Grabplatte in Händen hält, daneben ein wachender Soldat. Das Bild ist goldgerahmt. Auf der Rückseite ist auf goldenem Grund ein Evangelienbuch mit drei Kerzen abgebildet.

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, bemalt, vergoldet
Maße: H 8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1880-1900
	wer	Kaiserliche Porzellanmanufaktur St. Petersburg
	wo	Leningrad

Schlagworte

- Biblische Motive
- Kunst

- Osterei
- Ostern
- Osterschmuck
- Porzellan

Literatur

- Soloviova, Larisa (1997): Easter Eggs. Slowenien, Seite 27